

Herzlich Willkommen!



Unsere Themen:

- **TOP1** **Begrüßung**
- **TOP2** **Rückblick**
Eine Zusammenfassung des bisherigen Weges
Meilensteine und Zwischenziele, Wirkungstreppe
- **TOP3** **Ausblick - Workshop**
Vorstellungsrunde – Darstellung der Organisation und Motivation
Welche Themen wollen wir aktuell bearbeiten?
Wie wollen wir uns organisieren? Wie soll und kann
die Zusammenarbeit aussehen?
- **TOP4** **Verschiedenes**



Rückblick

- **Bewerungskonzept**
- **Workshop - erstes Partner-Treffen**
- **Workshop - zweites Partner-Treffen**
- **Bewerbung - Verfeinerung des Konzeptes**
- Aus dem Konzept:
Meilensteine, Ziele, Wirkungstreppe
- **Erfolg: Elmshorn ist „engagiertestadt“**



Bewerbung

- Das eingereichte erste Konzept wurde in einer Arbeitsgruppe des Freundeskreises Knechtsche Hallen besprochen und ausgearbeitet.
- Die nachfolgenden Eckpunkte waren Bestandteil dieses Konzeptes:



Bewerbung - Analyse

Die Arbeitsgruppe suchte nach den Stärken und Schwächen des bürgerlichen Engagements in Elmshorns und fand:

- Die besondere Stärke in Elmshorn besteht in vielfältigem Engagement der BürgerInnen.
- Zahlreiche Einzelakteure sind im erheblichem Maße bürgerschaftlich engagiert. Die Schwäche besteht in der gegebenen Vereinzelung zahlreicher Aktivitäten.
- Viele Institutionen, Vereine und Einzelaktivisten erfinden für sich das Rad neu.

Eine wichtige Herausforderung liegt daher in der Vernetzung der einzelnen Aktivitäten der Elmshorner Engagierten.



Bewerbung - Handlungsfelder

Aus Sicht des Freundeskreises lassen sich drei wichtige Handlungsfelder aufzeigen.

- **Stadtumbau** – erhalt der Knechtschen Hallen
- **Soziokulturelle Aspekte** – Ausbau niedrigschwelliger kultureller und gesellschaftlicher Angebote
- **Beteiligungen** – individueller Beteiligungsformen, die der Freundeskreis bereits jetzt lebt und weiter ausbauen möchte.

In diesen drei Handlungsfeldern wollen wir durch unser Handeln mehr Akzeptanz durch öffentlich-rechtliche Beteiligungsformen schaffen.



Bewerbung – Ziele und Aktivitäten

Die Visionen des Freundeskreises Knechtsche Hallen:

- Aus dem Projekt „Erhalt der Knechtschen Hallen“ ist eine Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement in Elmshorn geworden.
- Die vom Freundeskreis entwickelten Beteiligungsformen sind erprobt und werden in der Anlaufstelle bereitgestellt und Partnern und Interessierten als konkrete Handlungsempfehlung weitergegeben.
- Die entwickelten Beteiligungsformen wie Stammtisch, öffentl. Vorstandssitzung, Rundbriefe, effektive Öffentlichkeitsarbeit, Transparenz und Verstärkung unbürokratischer Umsetzungsprozesse, haben den Pilotcharakter verloren und sind in Elmshorn verankert.
- Die Elmshorner Bürgergesellschaft hat verinnerlicht, dass viele Bürger Potentiale und Talente einbringen, Freiwilligkeit und Engagement leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den sozialen Zusammenhalt und garantieren so Vielfaltigkeit und eine lebendige Demokratie.

Eine nachhaltige Engagementskultur prägt Elmshorn und wird von aktiven Menschen aus der Bevölkerung, Verwaltung, Kommunalpolitik und Unternehmen gemeinsam getragen.



Bewerbung – Wirkungen

Das Programm „die engagierte Stadt“ hat sich entfaltet und zeigt Wirkung:

- Eine einheitliche Informations- und Dialogplattform für bürgerschaftliches Engagement besteht und ist in Elmshorn bekannt und wird genutzt,
- Eine Anlauf- und Beratungsstelle für bürgerliches Engagement ist verankert, die von zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen in Anspruch genommen wird.
- Es gibt neue Beteiligungsformen sowohl für öffentliche Vorhaben, als auch bei Vorhaben bürgerschaftlichen Engagement.
- Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung erkennen das Vorhaben als Teil der „Marke Elmshorn“
- Die regionale Presse begreift sich als Informationsplattform für das Vorhaben und widmet der „engagierten Stadt“ eine laufende Rubrik.
- Das Vorhaben „engagierte Stadt“ hat für viele Vereine, Institutionen und bürgerschaftlich Engagierte in Kommunikation gebracht. Ressourcen werden gemeinsam gepflegt, geteilt und genutzt.
- Das Anlauf- und Beratungsbüro wird durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten, Infrastruktur von Kommunikationsmedien, Ausstattungen von Sitzungs- und Veranstaltungsräumen als zentraler Funktionsort wahrgenommen.

Die „engagierte Stadt“ hat sich etabliert, ist das Zentrum für eine bürgerschaftliche Identitätsentwicklung, wo Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt nachhaltig an neuen Beteiligungsformen mitwirken und selbstbewusst als neuen Standard begreifen.



Auftakt - Workshop

Bestandsaufnahme bürgerschaftlichen Engagement in Elmshorn.

Viele Elmshorner Engagierte waren dem Aufruf dieses Auftaktworkshop der „Engagierten Stadt“ gefolgt. Im gut gefüllten Krankenhaus wurden dann zusammen mit den Teilnehmern im ersten Teil des Abends folgende Fragen erarbeitet:

Teil1: Welche konkreten Beispiele bürgerschaftlichen Engagements gibt es in Elmshorn?

- Welchem Thema widmet sich das bürgerschaftliche Engagement?
- An welche Zielgruppen richtet sich das Engagement?
- Durch welche Organisationen wird das Engagement getragen?
- In welchen Netzwerken, mit welchen Partnern agiert das bürgerschaftliche Engagement?



Auftakt - Workshop

Bestandsaufnahme bürgerschaftlichen Engagement in Elmshorn.

Ergebnisse: Welchem Thema widmet sich das bürgerschaftliche Engagement?



Auftakt - Workshop

Bestandsaufnahme bürgerschaftlichen Engagement in Elmshorn.

Ergebnisse: An welche Zielgruppen richtet sich das Engagement?

Zielgruppe

- alle, die uns brauchen
- Personen mit einem hohen Alter
- alle
- Jugend in allen Altersgruppen
- Musiker/Künstler in Jugendstil / Bürger Musik
- Kunstwerke in Kunst-Haus
- Senioren
- MIT/OWIGE MIGRATIONS-HINTERGRUND
- Alle Jung & Alt
- Kinder & Jugend Schreispunkt
- Azulis bis 27 U35 AM JAV
- Alle
- Alle
- Kinder/Elm
- Alle
- THEATEL INTERESSIERTE MIGRANTEN FLÜCHTLINGE
- ALLE
- BEVÖLKERUNG VON ELSHORN
- MUSIK INTERESSIERTE BÜRGER
- BÜRGER DER STADT ELSHORN & DES UMLANDES
- MIGRANTEN DEUTSCHE GEMEINSCHAFT VERWALTUNG DIVERSE INSTITUTIONEN KINDER JUGEND FAMILIE BILDUNG ERKENNTNIS INTERESSIERTE
- JUGENDLICHE ERWACHSENE
- MIGRANTEN
- SPONSORIERTE / MÄZIGE GELDGEBERE
- MENSCHEN MIT WENIG GELD



Auftakt - Workshop

Bestandsaufnahme bürgerschaftlichen Engagement in Elmshorn.

Ergebnisse: Durch welche Organisationen wird das Engagement getragen?

Organisation

- Diana Link e.V. (Diana)
- Die Vereine für & B. Haus - Elmshorn
- Fremdenkreis
- DGB
- Stadtkirchen (Evangelisch - Elmshorn)
- Kunst- und Kultur - Elmshorn
- AG NOTRUF Sportvereine
- STADT ELSHORN
- Stadt Elmshorn
- Kreisjugendring
- Ver.di - Jugend
- FDP Kreis PI Elmshorn
- AC Elmshorn
- Kita von Elmshorn in Gründung
- Stadt Elmshorn
- INTERKULTURELLES THEATER DOGLS
- FREIHEITSKREIS KRECHTSCHEN HALLEN
- SPD
- VIELHARMONIE ORCHESTER ELSHORN
- MS KLUSTERSANDE
- FORUM DER VIELFALT
- Brücke ELSHORN
- DEUTSCHE + SOZIALE Jugendverbände (evtl. ...)
- DIALOG IN DER STADT FORUM DER VIELFALT
- SPONSORIERTE / MÄZIGE GELDGEBERE MITTEL EINSATZ PERSONAL EINSATZ VON JOB CENTER (ELM)
- STADT VERWALTUNG - FÜRBEREITUNG KLOSTER SANDE EV
- FEBUNDLES KREIS KRECHTSCHEN HALLEN
- Stadtteil - Verein Hainholz



Auftakt - Workshop

Bestandsaufnahme bürgerschaftlichen Engagement in Elmshorn.

Ergebnisse: In welchen Netzwerken, mit welchen Partnern



Auftakt - Workshop

Bestandsaufnahme bürgerschaftlichen Engagement in Elmshorn.

Teil2: Brainstorming zu Wirkungen und Veränderungen eines Netzwerkprozesses?

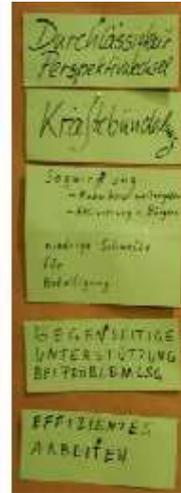
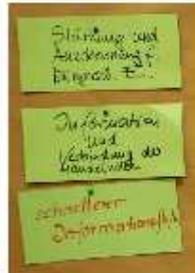
- Welche Wirkung kann ein Netzwerkprozess im Bereich bürgerschaftlichen Engagements erzielen?
- Was ist anders, was hat sich verändert, wenn die Wirkungen erzielt werden?



Auftakt - Workshop

Bestandsaufnahme bürgerschaftlichen Engagement in Elmshorn.

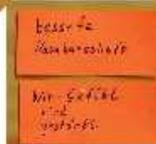
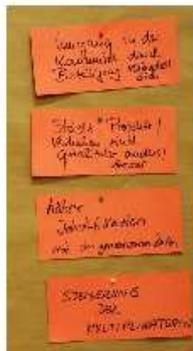
Ergebnisse: Brainstorming zu Wirkungen und Veränderungen



Auftakt - Workshop

Bestandsaufnahme bürgerschaftlichen Engagement in Elmshorn.

Ergebnisse: Brainstorming zu Wirkungen und Veränderungen



Vertiefung – Workshop

Wirkungen eines Netzwerks „Engagiertes Elmshorn konkretisieren – Mehrwert definieren.

Auf dem ersten Workshop sind die TeilnehmerInnen der Frage nachgegangen, welche Wirkungen ein Netzwerkprozess im Rahmen des „Engagierten Elmshorns“ erzielen kann. Als wesentliche Wirkungen wurde genannt:

- Vielfältiger und schnellerer Informationsfluss
- Kräftebündelung und gegenseitige Unterstützung bei Problemlösungen
- Effektiveres Arbeiten
- Sogwirkung bei der Aktivierung von Bürgerinnen und Bürger



Vertiefung – Workshop

Wirkungen eines Netzwerks „Engagiertes Elmshorn konkretisieren – Mehrwert definieren.

- Welche Organisation vertreten Sie?
- Welchen Mehrwert sehen Sie für Ihre Organisation bei der Beteiligung am Netzwerkprozess?
- Was könnte Ihr Beitrag im Netzwerk sein?



Vertiefung – Workshop

Wirkungen eines Netzwerks „Engagiertes Elmshorn konkretisieren – Mehrwert definieren.

Frage auf dem Workshop: Auf der Internetseite des Programms „Engagierte Stadt“ sind unter der Überschrift „Das bewegt die Engagierte Stadt folgende Themen aufgeführt:

- Bildung
- Intergration
- Politik
- Umwelt
- Generation
- Kultur
- Nachbarschaft



Vertiefung – Workshop

Wirkungen eines Netzwerks „Engagiertes Elmshorn konkretisieren – Mehrwert definieren.

Sind das die Themen, die das „Engagierte Elmshorn“ bewegt? Ergänzen Sie gegebenenfalls die Themen und setzen Sie Schwerpunkte:

Ergebnis:

Es kristallisieren sich folgende Schwerpunktthemen:

- Kultur
- Stadtentwicklung
- Soziales
- Jugend
- Bildung



Vertiefung – Workshop

Wirkungen eines Netzwerks „Engagiertes Elmshorn konkretisieren – Mehrwert definieren.

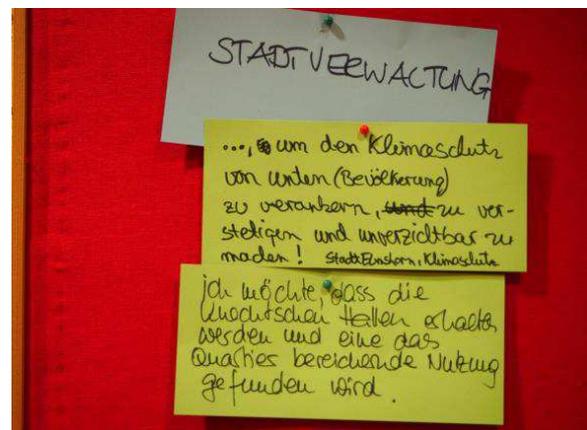
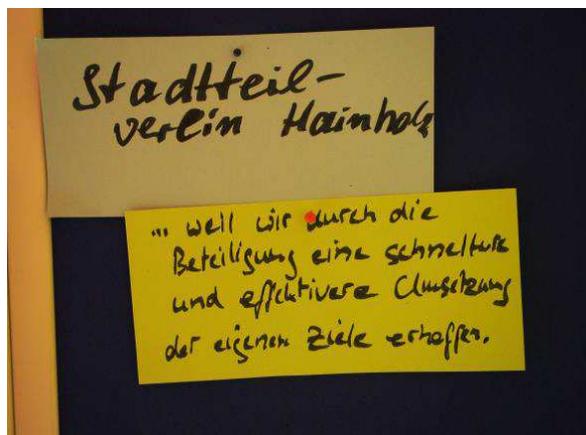
Die TeilnehmerInnen werden gebeten – sofern sie dies heute bereits können – für ihre Organisation den Satz zu Ende zu führen:

Meine Organisation möchte sich am Netzwerkprogramm „Engagiertes Elmshorn“ beteiligen, weil....“



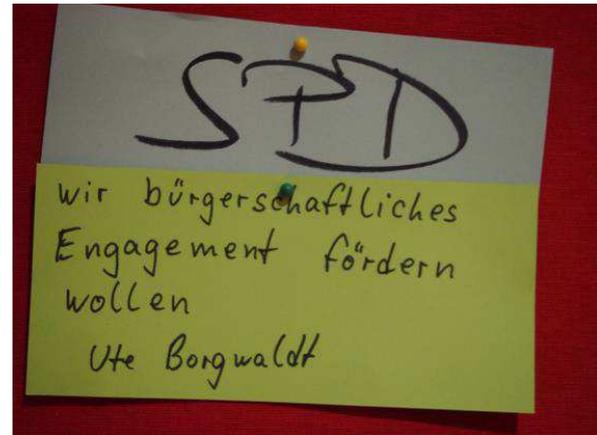
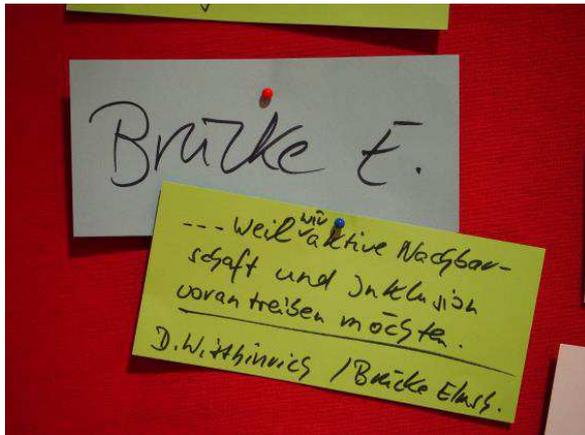
Vertiefung – Workshop

Wirkungen eines Netzwerks „Engagiertes Elmshorn konkretisieren – Mehrwert definieren.



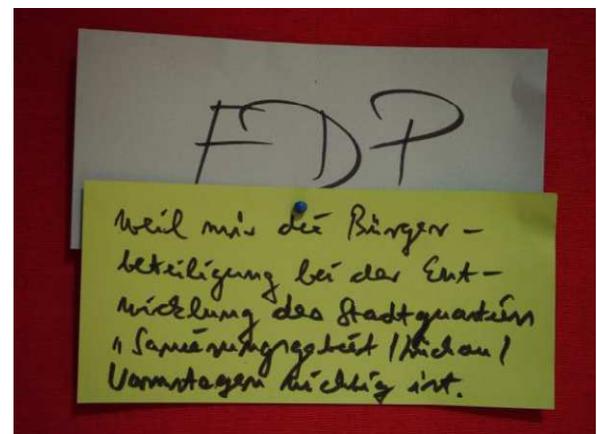
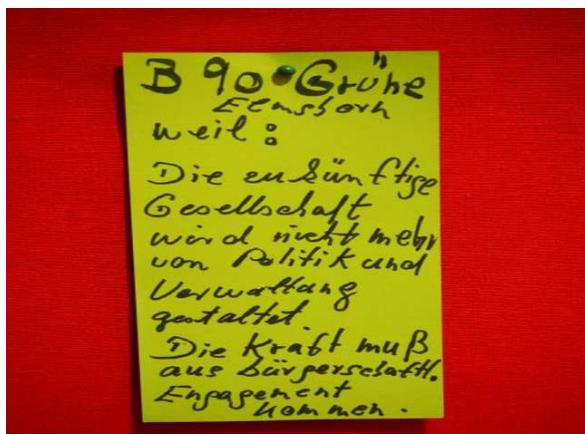
Vertiefung – Workshop

Wirkungen eines Netzwerks „Engagiertes Elmshorn
konkretisieren – Mehrwert definieren.



Vertiefung – Workshop

Wirkungen eines Netzwerks „Engagiertes Elmshorn
konkretisieren – Mehrwert definieren.



Verfeinerung des Konzeptes

Mit den Erkenntnissen aus den beiden eben dargestellten Workshops, hat der Freundeskreis das anfänglich eingereichte Konzept aus der Bewerbungsphase neu diskutiert und daraufhin überarbeitet und verfeinert.



Verfeinerung des Konzeptes

Die Bewerbungsidee einer „Anlauf- und Beratungsstelle für bürgerschaftliches Engagement hat sich weiterentwickelt.

- Wir verfügen in Elmshorn über viel Engagement im bürgerschaftlichen Bereich.
- Es gibt keine Plattform die Engagement-Suchenden Informationen oder erkennbare Möglichkeiten der Beteiligung und Vernetzung anbietet.
- Daher ist das „**engagierte Elmshorn**“ eine Plattform für Bürgerbeteiligung einerseits und ein Ressourcenpool für alle bürgerschaftlich Engagierten andererseits
- Diese Plattform nennen wir:





Verfeinerung des Konzeptes

Welche Ziele wollen wir während der Programmlaufzeit von zweieinhalb Jahren erreichen:

- Wir schaffen BENG eine Beteiligungsplattform.
- Eine Anlauf- und Beratungsstelle für Engagierte und Engagement-Suchende wird etabliert.
- Ein Ressourcen- und Beteiligungs pool werden aufgebaut und leisten Unterstützung, Beratung und konkrete Hilfe.
- Hauptamtliche Strukturen werden geschaffen und sichern eine beständige Bereitschaft.
- Eine nachhaltige Engagementskultur wird von aktiven Menschen aus der Bevölkerung, Kommunalpolitik, Verwaltung und Unternehmen gemeinsam getragen.



Verfeinerung des Konzeptes

Engagement und Bürgerbeteiligung wird als unverzichtbarer Beitrag für den sozialen Zusammenhalt betrachtet. Eine lebendige Demokratie benötigt aktive und engagierte Bürgerinnen und Bürger. Bürgerschaftliches Engagement ist so vielfältig, wie die Menschen in unserer Stadt.

Mit diesen Themenfeldern wollen wir starten:

- **Jugend**
- **Stadtumbau**
- **Kultur**
- **Soziales**



Verfeinerung des Konzeptes

Im nächsten Schritt wird die Anlauf- und Beratungsstelle eingerichtet:

- **Mit einer Hauptamtliche Stelle**
- **Ein Raum mit Büroausstattung und Infrastruktur**
- **Eigener Internetauftritt**

Diese Maßnahmen stellen sicher, dass der Prozess zuverlässig gemanagt werden kann.



Verfeinerung des Konzeptes

Durch das Programm „Engagierte Stadt“ wird die Maßnahme der Ausstattung des Anlauf- und Beratungsbüros, als auch der hauptamtliche Arbeitsplatz finanziert.

Der Freundeskreis ist gegenüber den Stiftungen Vertragspartner und übernimmt als Prozess-Manager Verantwortung. Er stellt durch geeignete Maßnahmen die Qualität der Prozesse, die Prozessverbesserungen und die Zielerreichung sicher.



Verfeinerung des Konzeptes

Zuständigkeit der Hauptamtliche Stelle:

- Die hauptamtliche Stelle ist für die organisatorische Betreuung, die Informationssammlung und die Vor- und Nachbereitung von Aktionen, Treffen und Versammlungen zuständig.
- Für die offensive Beteiligung der Öffentlichkeit
- Die Poolbildung – Sammlung aller Ideen, Erfahrungen, Kontakte, Beiträge und Bedürfnisse der Partner, Materialien, Anliegen...
- Jeder bürgerschaftlich Engagierte, jede Gruppe, die Kommunalverwaltung und die Wirtschaft können sich an dem Pool beteiligen und an die Anlaufstelle wenden. Beiträge anbieten Bedarf abfragen, Anliegen auf den Weg bringen...
- Kontakt und Informationsaustausch zu den anderen Partnern der „Engagierten Stadt“



Verfeinerung des Konzeptes

Bürgerschaftliche Beteiligungsmodelle:

- Gemeinsame Entwicklung der Struktur eines bürgerschaftlichen Beteiligungsmodelles mit den BENG-Partnern.
- Wegweiser zur souveränen Bürgergesellschaft
Mitgestalten – Engagement & Ehrenamt
Mitentscheiden – Partizipation & Politik
Mitteilen – News & Förderliches



Verfeinerung des Konzeptes

Gemeinsam sollen Antworten auf folgende Fragen gefunden werden:

- Wie können wir in dem Beteiligungsmodell eine Struktur schaffen, die sicherstellt, dass engagierte Menschen/Gruppen/ Unternehmen ihre Anliegen mit Kommunalpolitik/-verwaltung auf Augenhöhe artikulieren, verhandeln und Veränderungen bewirken können.
- Wie kann Kommunalpolitik und –verwaltung diese Strukturen nutzen, um echte Beteiligung zu gewährleisten?
- In welchen Handlungsfeldern wollen wir tätig sein?
- Wie gewinnen wir Partner aus der Wirtschaft und verankern Modelle der Zusammenarbeit .



Erfolg: Elmshorn ist „engagierte Stadt“

Elmshorn hat es geschafft. Die Stadt zählt zu den 50 ausgewählten Orten in Deutschland, in denen das bürgerschaftliche Engagement in den kommenden drei Jahren eine ganz besondere Rolle spielen wird. Das hat die Jury des bundesweiten Netzwerkprogramms „Engagierte Stadt“ entschieden.

Gefördert wird ausschließlich der Aufbau von Kooperationen und Netzwerken vor Ort. Es geht darum, dauerhafte Strukturen zu entwickeln, an denen die Kommunen, die gemeinnützigen Organisationen und die Wirtschaft gemeinsam beteiligt sind.

Genau darum geht es auch in Elmshorn. Das Konzept, das die Jury überzeugte, sieht vor, eine Anlaufstelle/einen Pool für bürgerschaftliches Engagement aufzubauen und eine Beteiligungsplattform, die jedem die Möglichkeit bietet, auf Augenhöhe mit Politik und Verwaltung Interessen und Anliegen zu artikulieren und durchzusetzen.



Ziele und Meilensteine

Meilenstein - Welche Ziele sollen kurzfristig verfolgt werden und spätestens 2016 abgeschlossen sein?

- Einrichtung regelmäßiger Konsultationen mit den Partnern und Verständigung auf organisatorische Abläufe, Installation der Prozess-Dokumentation
- Raum, Mitarbeitender, Ausstattung, Internetauftritt
- Öffentlichkeitsarbeit, Poolbildung der Ideen, Bedarfe, Beiträge, Materialien, Anliegen
- Erfahrungsaustausch, Fachvorträge, Lernbesuche
- Entwicklung einer Beteiligungsstruktur/eines Beteiligungsmodelles
- Festlegung Handlungsfelder
- 1.Pilotprojekt Beteiligung
- Auswertung 1-Pilotprojekt Beteiligung und Nachsteuerung
- Implementierung einer Homepage



Ziele und Meilensteine

Meilenstein - Welche Zwischenziele sollen bis spätestens 2017 abgeschlossen sein?

- Die Anlaufstelle ist vorhanden, eingerichtet, bekannt und arbeitet
- Beteiligte Partner und Neuankömmlinge geben und nehmen (Pool)
- Eine Beteiligungsstruktur ist gemeinsam entwickelt und installiert
- Erste Beteiligungsprozesse sind erfolgreich abgeschlossen oder befinden sich im Prozeß
- **BENG** ist auf der Grundlage geeigneter Modelle finanziell tragfähig aufgestellt
- Die Qualität des Prozesses ist durch wiederkehrende Evaluation sichergestellt



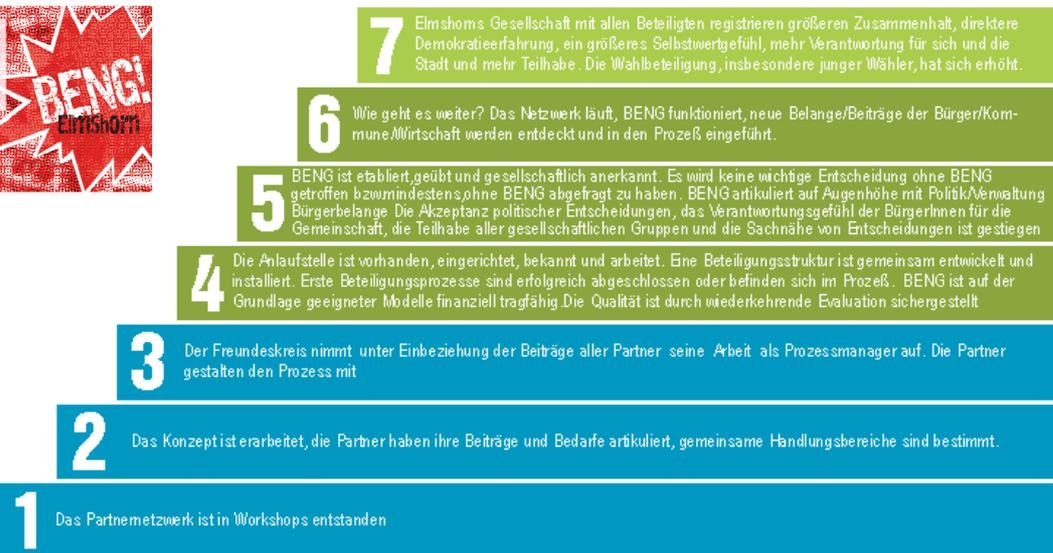
Ziele und Meilensteine

Welche Oberziele sind bis spätestens 2025 verwirklicht.

- **BENG** ist etabliert, geübt und gesellschaftlich anerkannt.
- Es wird keine wichtige Entscheidung in Elmshorn ohne **BENG** getroffen bzw. mindestens, ohne **BENG** abgefragt zu haben
- **BENG** artikuliert auf Augenhöhe mit Politik/Verwaltung Bürgerbelange
- Die Akzeptanz politischer Entscheidungen, das Verantwortungsgefühl der BürgerInnen für die Gemeinschaft, die Teilhabe aller gesellschaftlichen Gruppen und die Sachnähe von Entscheidungen ist gestiegen



Wirkungstreppe



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Workshop3

Welche Themen wollen wir aktuell bearbeiten? Die im Konzept festgelegten Themenfeldern sind breit gefächert und viele Themen passen unter diese Begrifflichkeiten. Diskutieren die Themenfelder und suchen Sie einzelne Themen an denen wir aktuell arbeiten wollen.

- **Jugend**
- **Stadtumbau**
- **Kultur**
- **Soziales**



Workshop3

Wie wollen wir uns organisieren? Welche Struktur benötigen wir? Bilden Sie kleine Arbeitsgruppen und diskutieren wie wir uns organisieren und strukturieren wollen. Wie soll und kann die Zusammenarbeit aussehen?

